

Saller / Kölbl, TranspR 2015, 474



Thema: Halm/Kreuter/Schwab: AKB-Kommentar, Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung – AKB 2015 des GDV

Zeitschrift: TranspR - TransportRecht

Autoren: Dr. Rudolf Saller/Markus Kölbl

Rubrik: Buchbesprechungen

Referenz: TranspR 2015, 474 - 475 (Heft 11-12)

Halm/Kreuter/Schwab: AKB-Kommentar, Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung – AKB 2015 des GDV

Halm/Kreuter/Schwab: AKB-Kommentar, Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung – AKB 2015 des GDV, 2. Auflage 2015, ISBN: 978-3-472-08408-2

Was macht gute Kommentarliteratur aus? Praxisnähe und Aktualität! Beide Voraussetzungen erfüllt die nunmehr im Luchterhand Verlag erschienene, aktualisierte und erweiterte 2. Auflage des Standardwerks im Bereich der Allgemeinen Kraftfahrtbedingungen nebst Sonderbedingungen, die sich schon nach dem Klappentext die klar und verständliche Darstellung sowie die Herstellung praxisingerechter Bezüge zu den einschlägigen Gesetzesnormen zum Ziel gemacht hat.

Dieses Ziel wird nach Ansicht der Rezensenten mehr als erreicht. Im Vergleich zu der im Jahre 2010 erschienenen Vor- und Erstauflage des Standardwerks ist das Buch hierbei um ca. 900 Seiten gewachsen, was für sich genommen schon verdeutlicht, dass es sich für die 2. Auflage nicht lediglich um eine redaktionelle bzw. kosmetische Überarbeitung handelte. Ganz im Gegenteil kam es zu einer Vertiefung der bisherigen Ausführungen sowie selbstverständlich der Aktualisierung an die zugrunde gelegten und erweiterten GDV-Muster-AKB (Stand 19.5.2015). Erste Berührungspunkte infolge der in den AKB 2015 geänderten Struktur werden dem Leser hierbei durch das im Vergleich zu Erstauflage um weitere vier Spezialisten gewachsene Autorenteam sofort genommen. Hierzu wurde nach Wiedergabe der aktuellen Gesetzestexte der Kommentierung zu den AKB 2015 eine Synopse AKG 2008/AKB 2015 vorangestellt und Änderungen zur besseren Nachvollziehbarkeit farblich markiert. Sowohl Neulingen auf dem Gebiet des Kraftfahrt-Versicherungsrechts als auch erfahrenen Lesern wird hierdurch der Einstieg in das aktualisierte Bedingungswerk vereinfacht und überdies sichergestellt, dass auch die jetzigen Ausführungen im Kommentar uneingeschränkt auf Altfälle angewendet werden können.

Bereits beim Verfassen der vorliegenden Rezension und erst recht nach einer ersten praktischen Arbeit musste mit Erstaunen festgestellt werden, wie aktuell das Werk tatsächlich ist. Neue Rechtsprechung ist bis Juni 2015 eingearbeitet und auch die Kfz-USV (Stand 19.5.2015) wurden bereits angepasst. Auch insoweit gebührt den Autoren ein Lob, die offensichtlich auch nach Veröffentlichung der Erstauflage im Jahr 2010 kontinuierlich an der Kommentierung weitergearbeitet haben und diese somit ohne jede Verzögerung in das Bedingungswerk Stand Mai 2015 einarbeiten konnten. Hier ergibt sich für den Anwender ein wertmäßig nicht zu bemessender Aktualitätsvorteil, zumal die Autoren auch über den Tellerrand hinausgeblickt und die 2. Auflage mit einigen fahrzeugbezogenen Versicherungen sowie einer kompletten Darstellung des PfIVG erweitert haben. Ebenfalls ein Vorteil für den Leser, zumal beispielsweise der Kfz-Ausland-Schadenschutz ebenso wie das Thema Kfz-Güterfolgeschadenversicherung exklusiv kommentiert werden.

Besonders herausgehoben werden darf jedoch auch die für sich genommen bereits 600 Seiten umfassende Kommentierung der in A.2 der AKB 2015 festgehaltenen Kaskoversicherung, die vom Autor (RA *Jürgen Stomper*) durch praxisnahe Bedingungswerke im Sachschadenbereich AVB Camping, Reisegepäck, Hausrat (Außenversicherung) sowie Auto-Inhaltsversicherung ergänzt wird. Das Kapitel zum Autoschutzbrief (A.3 AKB 2015) wurde aktualisiert und die aktuelle Rechtsprechung eingearbeitet, was jedoch infolge des hohen Anspruchs des Werks ebenso wenig verwundert wie der Umstand, dass mit Blick auf eine mögliche Mehrfachversicherung auch die personenbezogenen Allgemeinen Versicherungsbedingungen für den Auto- und Reise-Schutzbrief (AVAR) kommentiert wurden. Neu eingearbeitet bzw. wegen der Angleichung an die AUB 2014 vollkommen neu überarbeitet wurden jedoch auch Kfz-Unfallversicherung (A.4 AKB 2015) sowie die in den AKB 2015 unter A.5 erstmals aufgenommene Fahrerschutzversicherung.

Entstanden ist somit in 2. Auflage ein nahezu allumfassendes Standardwerk, das nach wie vor die praktische Anwendung im Auge behält, gleichzeitig jedoch nicht außer Acht lässt, dass juristische Arbeit z.T. auch ein Verständnis der Hintergründe sowie die kritische Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Bedingungswerk erfordert. Dieser Spagat zwischen ausführlich, aktuell und gleichwohl praktikabel gelingt den Herausgebern und Autoren hervorragend. Das umfangreiche Stichwortverzeichnis sowie die im nunmehr rot leuchtenden Umschlag enthaltene Schnellübersicht runden diesen Eindruck ab und ermöglichen ein zeitsparendes Arbeiten. Aufgefallen ist bei erster Durchsicht des Werkes jedoch auch der auf dem Umschlag aufgebrachte Hinweis auf die Onlineausgabe. Auch insoweit tragen die Herausgeber sowie der Verlag den Erfordernissen einer zeitgemäßen und v.a. -sparenden Mandatsbearbeitung Rechnung und ermöglicht dem Erwerber in der Online-Version u.a. eine uneinge-

Saller / Kölbl: Halm/Kreuter/Schwab: AKB-Kommentar, Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung – AKB 2015 des GDV - TranspR 2015 Heft 11-12 - 4

schränkte Stichwortsuche sowie den sofortigen Abruf der im Fußnotenapparat zitierten Fundstellen. Features, auf die man nicht nur auf Reisen, sondern auch im Rahmen der alltäglichen Büroarbeit gerne zurückgreift.

Was der *Palandt* für den allgemeinen Zivilrechtler ist, ist das der vorliegenden Rezension zugrundeliegende Werk für den versierten, fundiert und zeitgemäß arbeitenden Versicherungsrechtler im Bereich des Kraftfahrtversicherungsrechts. Es mag daher nicht verwundern, dass auch die nunmehr erschienene 2. Auflage des AKB-Kommentars von *Halm/Kreuter/Schwab* nach Ansicht der Rezensenten schon jetzt zur juristischen Pflichtlektüre gehört und in jedem Regal eines Juristen einen Platz finden muss. Den Herausgebern nochmals vielen Dank!

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht sowie Fachanwalt für Speditions- und Transportrecht Dr. Rudolf Saller sowie Rechtsanwalt Markus Kölbl, Altötting.